

Top 4 Bericht des Bürgermeisters

Wie der Haushaltsplanung 2022 zu entnehmen ist, sind keine großen Investitionen geplant gewesen. Eine Baumaßnahme war lediglich die Pflasterung des Weges zwischen Schulhof und Turnhalle. Diese Arbeit wurde in den Herbstferien ausgeführt.

Eine große Baustelle bestand in der Erneuerung der Schaltstation durch die SN-Netz ebenfalls in den Herbstferien. Diese Maßnahme dient der Versorgungssicherheit des Stromnetzes in der Gemeinde. Die Arbeiten sind termingerecht ausgeführt worden und die Fläche vor dem Bürgerhaus ist gleich mit geflastert worden. Optisch fügt sich die neue Station sehr gut in den Schulhof ein.

Es stand immer noch die Bepflanzung des neuen Knicks bei der Feuerwehr aus. Diese wurde jetzt ausgeführt. Es war eine Ausgleichsmaßnahme der UNB für den Eingriff in die Natur beim Bau der neuen Feuerwehr.

Des Weiteren standen noch Renovierungsarbeiten bei den Wohnungen in der Hauptstr. 18 an, u.a. die Erneuerung von Fenstern.

In der Schule wurden weitere Anschaffungen im Rahmen der Digitalisierung des Unterrichts vorgenommen.

Gleich nach den Sommerferien war die Einschulung der neuen Erstklässler.. Im vollbesetzten Bürgersaal fand diese für 27 Mädchen und Jungen mit den Eltern und einem bunten Programm statt. In unserer Schule werden jetzt 96 Kinder aus Hohenaspe sowie Kaaks, Ottenbüttel, Drage, Reher und sogar aus Itzehoe unterrichtet. Dieses zeigt deutlich, dass wir mit unserer Digitalisierung auf dem richtigen Weg sind und somit zu den gut ausgestatteten Schule im Land gehören.

Der Kindergarten ist aktuell auch mit über 90 Kindern gut besucht.

Somit werden bei uns fast 200 Mädchen und Jungen im Alter bis 10 Jahre betreut bzw. unterrichtet.

Für mich sehr bedauerlich ist leider die Entwicklung in der Ortsmitte. Nachdem der Frisör schon vor einigen Jahren Jahre nach dem Einzug in unsere Dienstleistungsgebäude- und Seniorenanlage gekündigt hatte hat nun auch der Bäcker leider schließen müssen. Neben der Apotheke haben sich auch die beiden Geldinstitute verabschiedet. Zum Glück hat die Gemeinde die Nahversorgung im Ort erhalten können und die Belegung der Seniorenanlage ist weiterhin ausgesprochen positiv.

Auch der Einzug des neuen Pflegedienstes ist für unseren Ort eine Bereicherung.

Optimal war die Umrüstung der Straßenbeleuchtung und der Austausch bzw. die Installation von LED-Beleuchtung in allen gemeindlichen Gebäuden inkl. der Flutlichtstrahler auf dem Sportplatz.

Somit werden wir hier bei den gestiegenen Strompreisen hoffentlich gut davon kommen.

Die Umstellung auf den ÖPNV zur HVV ist wohl gelungen. Es fahren jetzt öfter die Busse mit neuen Routen. Wahrscheinlich ist hier seitens des Kreises nach meiner Meinung eine Überprüfung von bestimmten Fahrten erforderlich. Sind viele Busse doch sehr leer.

Soviel zu meinem Bericht.